

Titel: VI. Abschieds-Predigt über Johannis 15, 16. am 2. Sonntage nach Ostern 1775, In der deutsche Petri Kirche zu Kopenhagen gehalten,

Citation: "VI. Abschieds-Predigt über Johannis 15, 16. am 2. Sonntage nach Ostern 1775, In der deutsche Petri Kirche zu Kopenhagen gehalten," i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 25, ?*, [1775], s. 7. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_025-shoot-w2_025_004_p7_bZONE1548262/facsimile.pdf (tilgået 28. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 25

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

es um diese Frucht redlich zu thun ist, und sie doch nicht finden kann, wie traurig ist sein Schicksal! Ernster und tiefer und gewichtvoller drueckt sich die Untersuchung dieser mir so angelegentlichen Frage mit Jesu Worten in mein Herz: Habe ich in der Zeit, da ich unter euch sein Evangelium gelehret habe, Frucht gebracht, Frucht die da bleibet? Ach verstatet es mir, meine Geliebten, die Beantwortung derselben mit euch zu suchen: meine Ruhe, meine Zufriedenheit, der Trost meines noch rückständigen Lebens, die Freude meiner Ewigkeit beruhet auch darauf; daß ich in dieser achtjährigen Amtsführung nicht ganz vergeblich, nicht ohne bleibende Frucht unter euch gearbeitet habe.

Und kann es euch wohl gleichgültig seyn, meine theuersten Freunde, wie diese Untersuchung ausfallen mag? Es ist ja eure Sache so sehr als die meine, daß sie gut ausfallen möge. Die Frucht meines geführten Amtes soll in euch seyn, ihr sollt aus dem achtjährigen Unterricht, Vortheile für eure Seele geerntet haben; sonst ist überall, — da doch Gott für sey! — die ganze Amtsführung vergeblich. Denn wozu bedürfet ihr Lehrer, wenn sie euch keinen Nutzen schaffen? was soll das unterrichten, ermahnen und trösten, wenn Erkenntniß und Gottseligkeit und Glauben in den Herzen der Hörenden nicht dadurch erweckt und befördert wird? Um acht Jahre seyd ihr der Zeit nach ältere Christen geworden, acht Jahre der Ewigkeit näher gekommen, acht Jahre lang habt ihr Unterweisungen zur Seligkeit nach den
 91033
 a 4
 mir